

## **Thema: Fischereispiel**

**Nennen Sie zwei Beispiele für die Allmendeklemme.**

(1) Fischerei, (2) Energiewende

**Formulieren Sie ein geeignetes Feinziel in Bezug auf das Fischereispiel.**

Der Lernende kann den Begriff der Nachhaltigkeit erklären.

**Formulieren Sie die Zielfunktion im Fischereispiel.**

Ziel des Spiel ist es, nach einer bestimmten Zeit insgesamt möglichst viele Fische gefangen zu haben.

**In welchem Rahmen lohnt sich Zuwiderhandlung im Fischereispiel?**

Zuwiderhandlung im Fischereispiel lohnt sich nur kurzfristig.

**In welchem Rahmen lohnt sich Zurückhaltung im Fischereispiel?**

Zurückhaltung im Fischereispiel lohnt sich erst langfristig (Nachhaltigkeit).

**Nehmen Sie eine Auswertung des Fischereispiels vor, in dem Sie eine zwangswirtschaftliche Lösung entwickeln.**

(1) Das Problem: Allmendeklemme im Fischereispiel  
---> Spielen als Erfahrungsgrundlage

(2) Die Lösung: Politik bzw. Staat als Problemlöser  
---> Begrenzung der Fischfangmenge oder Zwangsmitgliedschaft

(3) Die Übertragung: Marktversagen erfordert staatliche Eingriffe  
---> Übertragung auf andere Politikfelder

**Definieren Sie den Begriff der Moral.**

Als Moral werden die Werte und Regeln bezeichnet, die in einer Gesellschaft allgemein anerkannt sind. Jemand verhält sich so, wie es die Menschen richtig und gut finden.

**Welche Grenzen hat moralisierender Unterricht?**

Die einzelnen Akteure benötigen Wissen, um überhaupt ein Problembewusstsein entwickeln zu können.

**Nennen Sie eine Lösungsmöglichkeit für Dilemmata.**

Gebote oder monetäre Anreize statt Verbote